

18.06.10 - Akrobaten der André-Heller-Show

Afrikanische Künstler zu Gast / Tombolaerlös wird gespendet

VON PETER CARMINE

Hille (pc). Afrika spielt nicht nur bei der Fußballweltmeisterschaft eine große Rolle, sondern auch in der Grundschule Hille.

"Den besten Balljongleur Europas können wir hier beim Schulfest begrüßen", sagte Manfred Brand sichtlich stolz und meinte damit einen Artisten aus der Gruppe der bekannten André Heller-Show.



Manfred Brand ist pensionierter Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Lübbecke und hat, wie er sagt, einen guten Kontakt zu den Artisten des André-Heller-Zirkus' und des Artistikprojekts. So kamen nun vier Künstler zwischen Auftritten in Paris und Las Vegas nach Hille, um beim Schulfest aufzutreten.

Allen voran zeigte der 27-jährige Abddi, wie man mit acht Bällen jongliert, zum Teil unter Zuhilfenahme der Füße.

Die von Manfred Brand und Heinrich Hirsch organisierte Tombola erbrachte einen Erlös in Höhe von 1073 Euro. Mit diesem Geld unterstützt die Grundschule Hille ein Hilfsprojekt in Äthiopien. Mit der Spende sollen nicht nur solarbetriebene Lampen angeschafft werden.

"Hiermit werden nicht nur Lampen für die dortige Schule gekauft, sondern auch heimische Handwerker und Behindertenwerkstätten unterstützt, Arbeitsplätze geschaffen und Kohlendioxid freie Techniken in das Bewusstsein der Menschen gerückt", erläuterte Manfred Brand.

"Wir sind für jede Spende dankbar, aber Afrika muss Afrika helfen", plädierte der Ballartist für eine Hilfe zur Selbsthilfe. Bildung sei das A und O, betonte der junge Mann.

In wenigen Tagen tritt er mit der Gruppe Black Top Circus in Las Vegas auf, nach einem Zwischenstopp in Paris. Doch zunächst begeisterte er die erstaunten Zuschauer und Zuschauerinnen in Hille. Zwei Mal trat er - trotz einer Fingerverletzung - auf und jonglierte die acht weißen Bälle scheinbar spielerisch durch die Luft.

